



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Medizinische Fakultät
Institut für Rehabilitationsmedizin

Erhalten Patienten mit einer rheumatoiden Arthritis eine bedarfsgerechte Hilfsmittelversorgung?

W. Mau, A. Müller

in Kooperation mit dem Rheumazentrum Halle

Hintergrund der Studie

- differenzierte Daten zu Einschränkungen der Aktivität und Teilhabe bei rheumatoider Arthritis (RA) trotz deutlicher Fortschritte der medikamentösen Therapie (z.B. Übersicht zu sozialmedizinischen Folgen: Mau et al. für die DGRh-Kommission Rehabilitation und Sozialmedizin Z Rheumatol 2008; 67:157-164).
- Erhebliche Defizite der physikalisch-medizinischen / umfassenden rehabilitativen Versorgung von Rheumakranken in Deutschland:
 - Memorandum DGRH-Kommission Versorgung 2008 (<http://www.dgrh.de/versorgung.html>)
 - Mau, Müller Z Rheumatol 2008; 67:542-553



Hintergrund der Studie

- Aktuelle einschränkende Rahmenbedingungen der Hilfsmittelverordnung (GKV-WSG, HilfsM-RL)
- Keine Daten zur bedarfsabhängigen Hilfsmittelversorgung bei RA in Deutschland



Ziele der Studie

Untersuchung der Hilfsmittelnutzung durch RA-Kranke

- nach Gesamtscore für Alltagsaktivitäten (FFBH)
- nach potenziellem konkretem Bedarf (ICF-orientierte Definition)



Patienten und Methoden

- Zeitraum von April – Oktober 2007
- konsekutive Patienten mit RA aus 10 rheumatologischen Praxen und Ermächtigungsambulanzen im Rheuma-Zentrum Halle
- schriftliche Befragung mittels standardisierten Fragebogen zur stationären und ambulanten Versorgung
- Beteiligung 204 Patienten mit RA (response 64%)

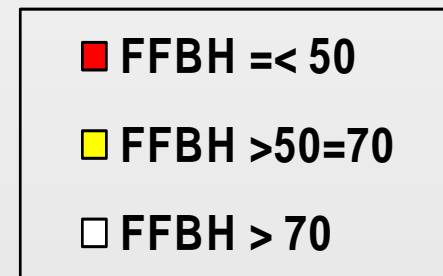
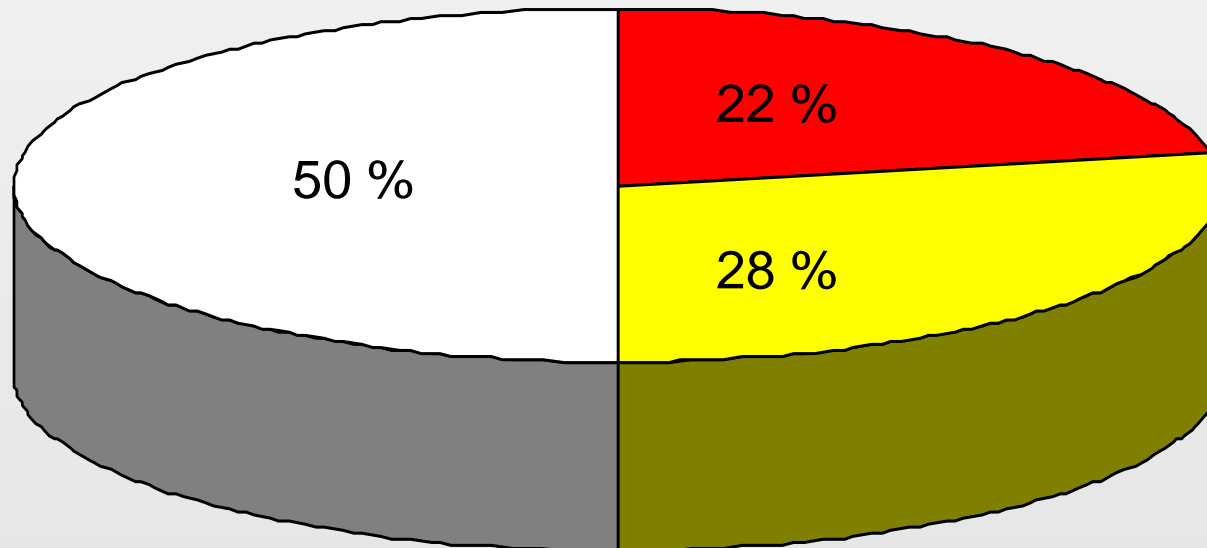


Patientencharakteristika

	N = 204
Frauen	79%
mittleres Alter (J.)	62
mittlere Krankheitsdauer (J.)	15
Erwerbstätig	18%
Erwerbsminderungsrente	22%
Hilfebedarf %	53
- Aktivitäten im Haushalt	42
- Erreichen v. Gegenständen	28
- Anziehen/ Körperpflege	14
- Gehen/ Aufstehen	12



Alltagsaktivitäten nach Funktionsfragebogen Hannover (FFBH)



Handorthesen

	ges.	FFBH =< 50	FFBH 50-70	FFBH >70
Arbeitsschienen	2 %	2 %	3 %	1 %
Fingerschienen	2,5 %	4 %	2 %	2 %
Nachlagerungs- schienen	4 %	7 %	7 %	2 %
Handgelenks- bandagen	10 %	18 %	7 %	8 %
diese Orthesen zusammen	16 %	22 %	21 %	10 %



Geh- / Mobilitätshilfen

	Ges.	FFBH =< 50	FFBH 50-70	FFBH > 70
Gehstock	5 %	13 %	5 %	1 %
UA-Gehstützen	10 %	36 %	2 %	3 %
Rollator	4 %	16 %	2 %	1 %
Rollstuhl	2,5 %	9 %	-	1 %
gesamt	14 %	44 %	9 %	3 %



Schuh- / Einlagenversorgung

	Ges.	FFBH =< 50	FFBH 50-70	FFBH > 70
Einlagen	34 %	51 %	36 %	26 %
Zurichtungen	7 %	11 %	9 %	5 %
Konfektionsschuh				
Orthop.Schuhe nach Maß	18 %	38 %	14 %	12 %
gesamt	50 %	78 %	50 %	38 %



Andere Hilfsmittelversorgung

	Ges.	FFBH =< 50	FFBH 50-70	FFBH > 70
erhöhter Toilettensitz	16 %	42 %	14 %	5 %
Wannen-/Duschvorrichtg.	22 %	51 %	22 %	8 %
rutschfeste Badematte	44 %	64 %	53 %	30 %
Hilfsmittel Anziehen	30 %	62 %	34 %	14 %
Handtuch (Rubbeltuch)	7 %	18 %	7 %	2 %
Lange Greifhilfen	8 %	27 %	3 %	2 %
Öffn. Schraubverschlüsse	45 %	62 %	66 %	26 %
Esshilfen	3 %	11 %	2 %	1 %
Hakengriff Tasche	3 %	9 %	-	2 %
Schreibhilfen	15 %	31 %	21 %	5 %
diese Hilfsmittel zus.	70 %	98 %	86 %	49 %
ohne Badematte/ Verschlussöffner	49 %	89 %	59 %	26 %



andere Veränderungen im Wohnbereich wegen RA

	Ges.	FFBH =< 50	FFBH 50-70	FFBH >70
Spezialbett	3 %	7 %	3 %	-
Badewannenlift	4 %	18 %	-	1 %
Wasserhähne	4 %	4 %	9 %	2 %



Auswahl von Kategorien der ICF Core Sets für die RA - Handfunktion und –struktur -

Stucki et al. J Rehabil Med;(44 Suppl):87-93

- Kategorien der Komponente „Körperfunktionen“

- b28014 Schmerz in den oberen Gliedmaßen
- b28016 Gelenkschmerz
- b7102 Allgemeine Gelenkbeweglichkeit

- Kategorien der Komponente „Körperstrukturen“

- s73011 Handgelenk
- s7302 Struktur der Hand
- s73021 Gelenke der Hand und Finger

- Kategorien der Komponente „Aktivitäten und Partizipation“

- d440 Feinmotorischer Handgebrauch
- d445 Hand- und Armgebrauch

MLU Halle
IRM



(Potenzieller) Hilfsmittelbedarf für manuelle Tätigkeiten
nach ICF- Komponenten
- eingeschränkte *Handfunktionen* -

- **ICF-Komponente der Körperfunktionen**

Schmerzen u. Bewegungseinschränkungen der Hand-
oder Fingergelenke

Und

- **ICF-Aktivitätskomponente**

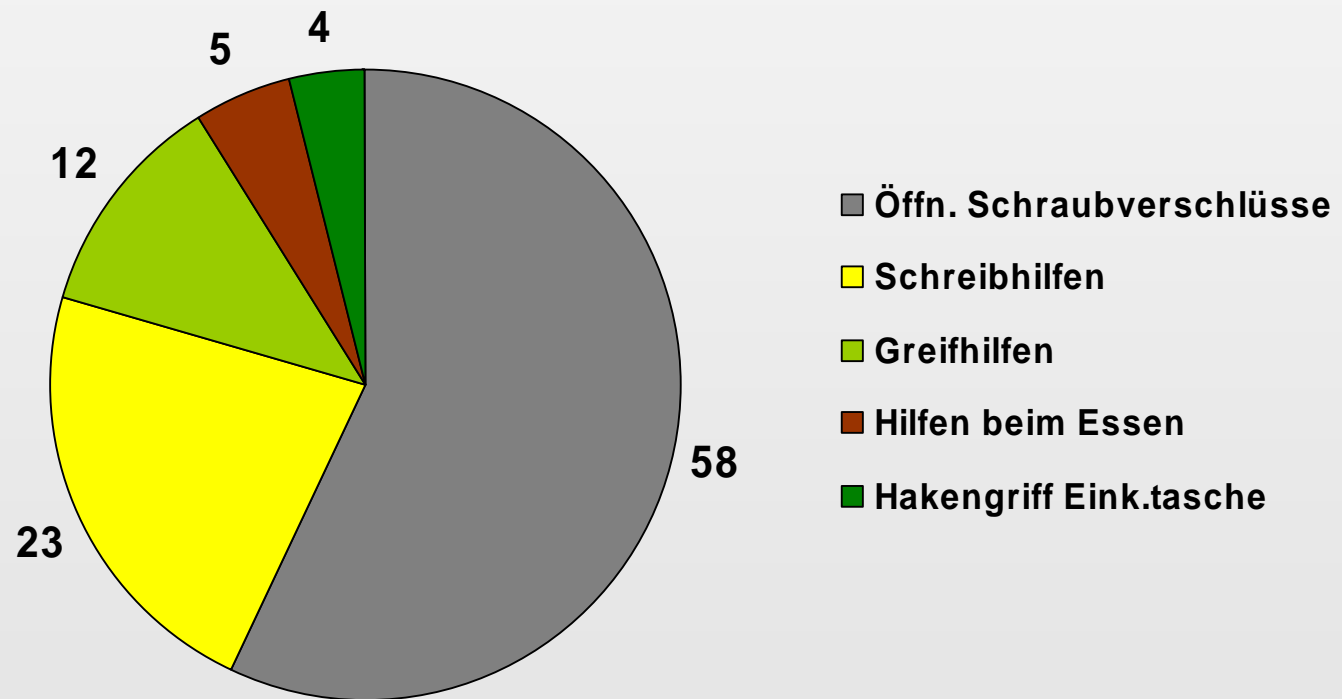
mindestens eine Beeinträchtigung manueller Tätigkeits-
Items im Alltag nach FFBH (Brot streichen / Schreiben /
Wasserhähne drehen)

→ **60 % (n=123)**

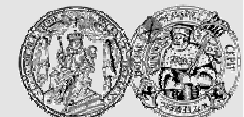


Hilfsmittelnutzung bei (potenziellem) Bedarf für manuelle Tätigkeiten von RA- Patienten (n= 123)

84 % benutzen Hilfsmittel für alltägliche manuelle Aufgaben:



Nur **31 %** nutzen andere Hilfsmittel als Öffner von Schraubverschlüssen



Umbaumaßnahmen wegen eingeschränkter Handfunktion

→ Wasserhähne: 7 % von 123 Patienten



(Potenzieller) Hilfsmittelbedarf für manuelle Tätigkeiten
nach ICF- Komponenten
- Hand-*Deformierungen* -

- **ICF-Komponente der Körperstrukturen**
Deformierungen der Hand- oder Fingergelenke

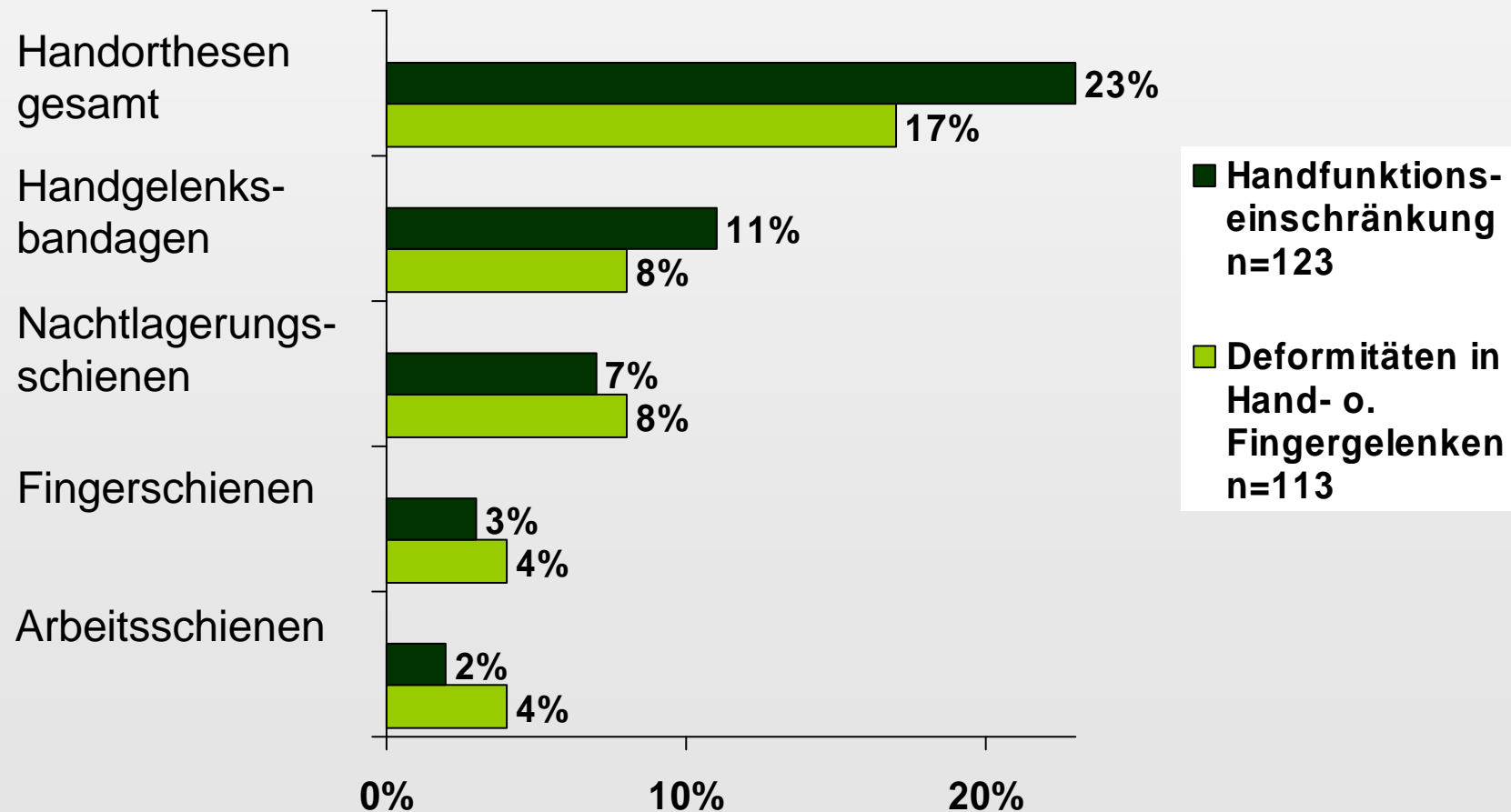
Und

- **ICF-Aktivitätskomponente**
mindestens eine Beeinträchtigung manueller Tätigkeits-
Items im Alltag nach FFBH (Brot streichen / Schreiben /
Wasserhähne drehen)

→ 55 % (n=113)



Nutzung von Handorthesen bei RA- Patienten nach eingeschränkter Handfunktion bzw. Deformitäten



Auswahl von Kategorien der ICF Core Sets für die RA - Mobilität -

Stucki et al. J Rehabil Med;(44 Suppl):87-93

- Kategorien der Komponente „Körperfunktionen“

- b28015 Schmerz in den unteren Gliedmaßen
- b28016 Gelenkschmerz
- b7102 Allgemeine Gelenkbeweglichkeit

- Kategorien der Komponente „Körperstrukturen“

- S75001 Hüftgelenk
- S75011 Kniegelenk
- S7502 Struktur der Knöchelregion und des Fußes

- Kategorien der Komponente „Aktivitäten und Partizipation“

- d450 Gehen
- d470 Transportmittel benutzen

MLU Halle
IRM



(Potenzieller) Hilfsmittelbedarf für die Mobilität nach ICF- Komponenten

- **ICF-Komponente der Körperfunktionen**
Schmerzen der Hüft-, Knie-, Sprung- oder Zehengelenke

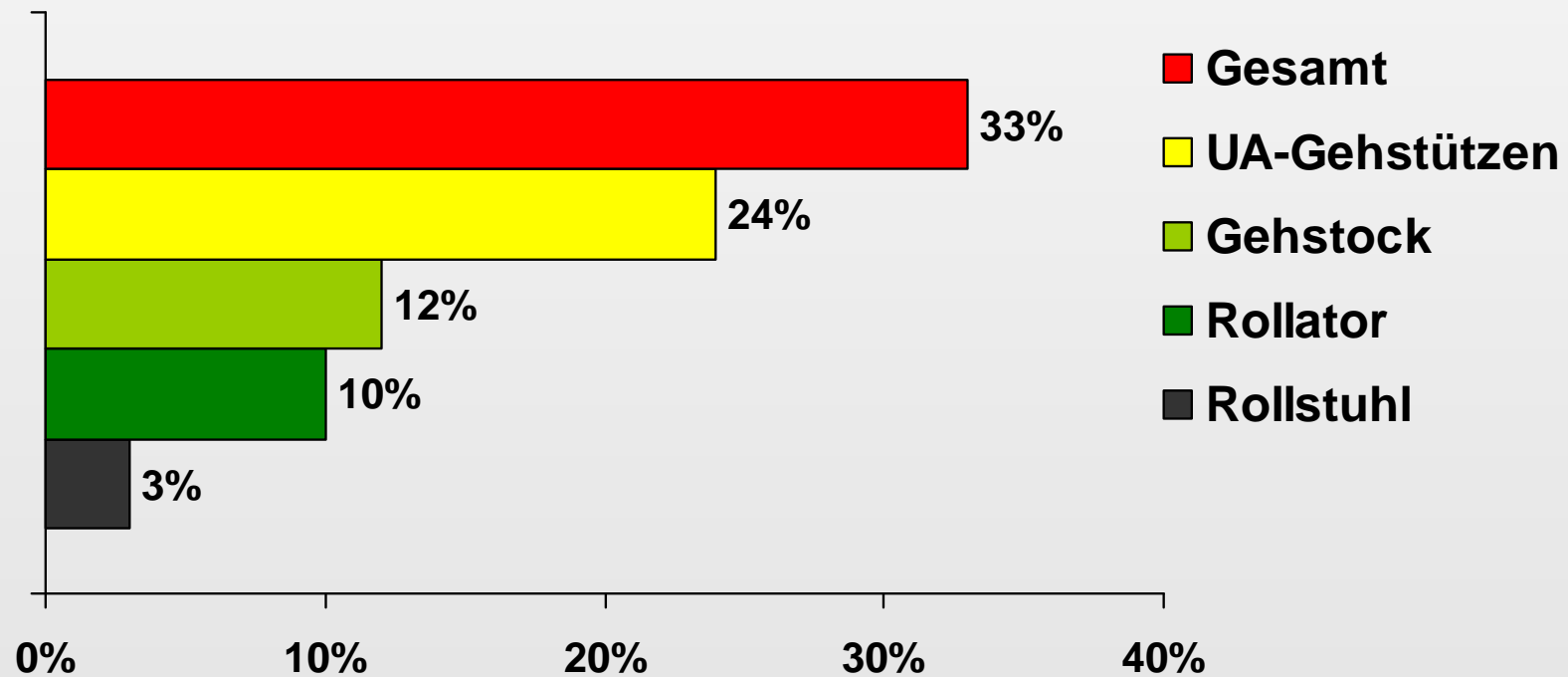
Und

- **ICF-Aktivitätskomponente**
Probleme bei der Nutzung öffentl. Verkehrsmittel oder Hilfebedarf beim Gehen / Aufstehen

→ 28 % (n=58)



Hilfsmittelnutzung bei (potenziellem) Bedarf für Mobilitätshilfen bei RA- Patienten (n =58)



Weitere häusliche Maßnahmen wegen Mobilitätseinschränkungen bei RA- Patienten (n = 58)

- Spezialbett: 5 %
- Badewannenlift: 9 %
- andere (Duschvorrichtungen, Toilettenerhöhungen, Handläufe/Griffe):
7 %



(Potenzieller) Hilfsmittelbedarf für die Schuhversorgung nach ICF- Komponenten

- **ICF-Komponente der Körperfunktionen**
Schmerzen der Sprung- oder Zehengelenke

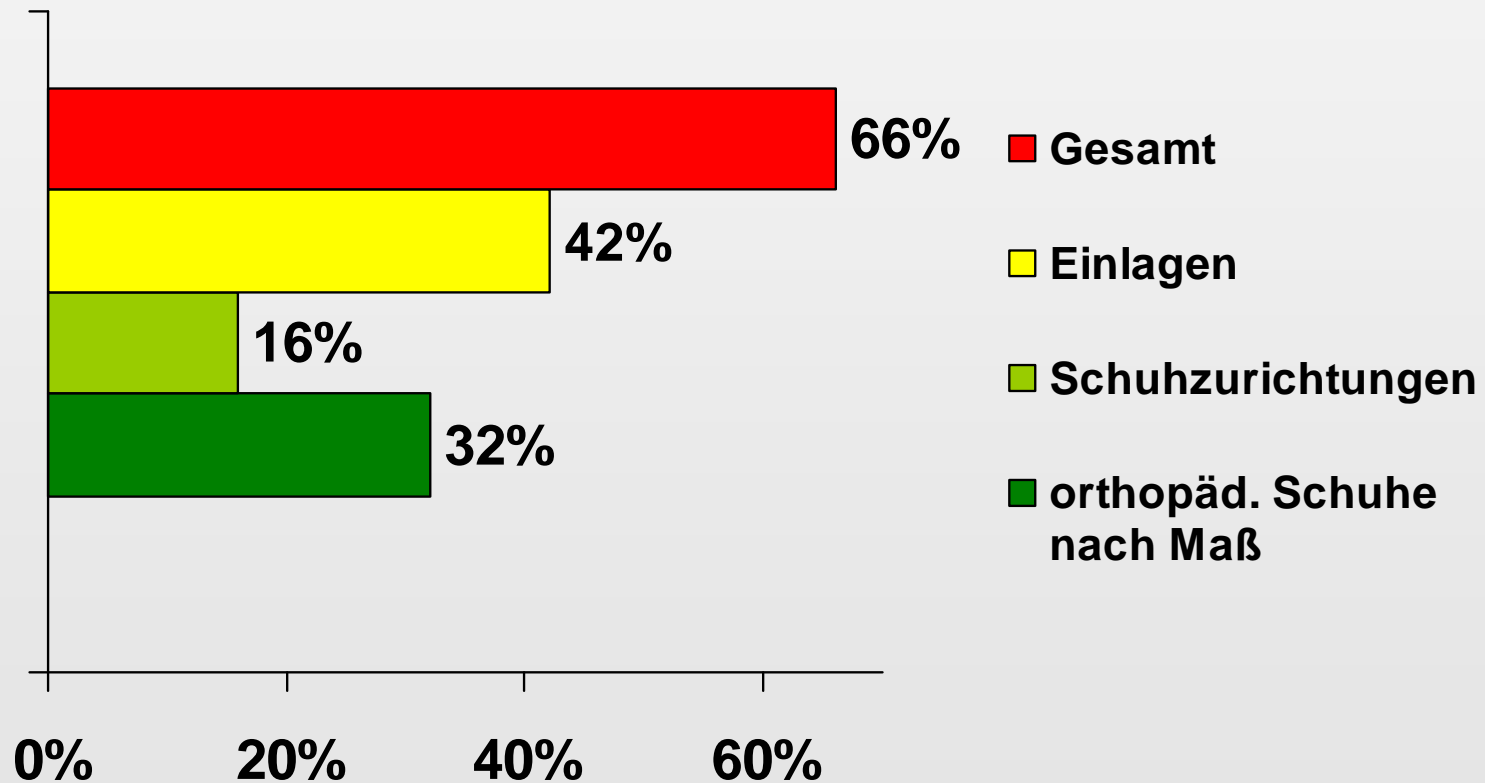
Und

- **ICF-Aktivitätskomponente**
Probleme bei der Nutzung öffentl. Verkehrsmittel oder Hilfebedarf beim Gehen / Aufstehen

→ 18 % (n=36)



Schuhversorgung bei (potenziellem) Bedarf bei RA- Patienten (n = 36)



Diskussion

- Nutzung einzelner (vor allem haushaltsüblicher) Hilfsmittel von der Mehrheit der Patienten
- Krankheitstypische Hilfsmittel deutlich seltener: Handorthesen, Mobilitätshilfen bzw. häusliche (Umbau-)Maßnahmen
 - ➔ Spektrum der „bedarfsgerechten“ Hilfsmittelversorgung wahrscheinlich bei weitem nicht ausgeschöpft



Diskussion

- Bedarfsgerechtigkeit nach den HilfsM-RL 2008 (16.2.2009) bei RA : „Befriedigung von Grundbedürfnissen“ vs. „allgemeine Gebrauchsgegenstände“ ?
- Geringe Verfügbarkeit von fachkompetenter Beratung / Verordnung / Anpassung (z.B. ambulante Ergotherapie)
- Hilfsmittelverzeichnis vs individuelle Anfertigung
- Leistungserbringung nach GKV-WSG/ HilfsM-RL



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

**MLU Halle
IRM**

